

## Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz  
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: [info@urs-graf-verlag.com](mailto:info@urs-graf-verlag.com)

Webseite Kataloge: [www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog](http://www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog)

**Urs Graf Verlag GmbH**

**Kataloge Online**

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.  
\* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

**Online zugängliche Kataloge**

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	<b>Einleitung (2.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.1 MB)</b>
Schaffhausen, Stadtbibliothek	<b>Einleitung (3.2 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (584 KB)</b>
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	<b>Einleitung (2.4 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (720 KB)</b>
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	<b>Einleitung (1.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (512 KB)</b>
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	<b>Einleitung (3.7 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (580 KB)</b>
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	<b>Einleitung (4.1 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.7 MB)</b>

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

88

**ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 370**

1418

**KALENDARIUM ECCLESIE IN GOLDACH.**

Pg. und Pap., 82 pp., 36,5 × 29, 1 col. 30 × 28 [sic], 39 Z., Init., rubr.

E. 16. Jh., Leder auf Holz, Streicheisenlinien, Stempel, Schließen.

DATIERUNG,  
SCHREIBER,  
AUFTRAGGEBER

*Anno domini Millesimo cccc<sup>mo</sup> xvij<sup>o</sup> completum est hoc kalendarium per Sifridum Brüstli [Endung unklar, s. Abb.] plebanum pro tunc ecclesie in Hagenwylle. ed comparatum per honestum virum dominum Hainricum de Sultzberg. rectorem ecclesie in Golda. precium uero de scriptura et ligatura fuerunt. xvij solidi denariorum constantiensis monete, p. 64. Neben der Anlagehand Sigfrids schreiben zahlreiche Nachtragshände, von denen eine des 15. Jhs. den Tod des Schreibers vermerkt, unterm 30. Oktober: obiit dominus sifridus blebonus in hagenwilen qui schripsit hunc librum, p. 50. **Abb. 93***

BESITZER  
LITERATUR

S.o. Auftraggeber. Spätestens ab 18. Jh. (Rückenschild) im Stift.

SCHERRER, Verzeichniss p. 127.

89

**ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 373**

1405 · 1425 ca. Mai 15

**EWANGELIEN, LECIEN, COLLECTEN [deutsch, durch das Kirchenjahr].**

Pap., A, B + 602 pp., 22/22,5 × 15, 1 col. 15/17 × 9/11, 23–28 Z., rubr.

E. 15. Jh., Leder auf Holz, Schließen.

DATIERUNG,  
SCHREIBER

*Dis bûch von den hailigen wart zû geschriben in dem iar x<sup>c</sup>iiij vnd xxv iar vmb mecten mayen Gratia dei per manus fratris iohannis hertenstain ordinis sancti benedicti, p. 202. Von der Hand Hertenstains p. 1–202, 421–428. Siehe Schreiberverzeichnis. **Abb. 110, 111***

*AMEN < Ich heinrich brunner von büsenhofen > [rot gestrichen. Dann rot:] Dis bûch wart geschriben in dem iar do man zalt von gottes gebürt vier zehen hunder iar vnd fünf iar von der hant heinrich brunner von büsenhofen Bitent got für in, p. 600. Von dieser Hand der Rest des Bandes. **Abb. 72***  
*Dis bûch gehört in martis tobel den gaistlichen menschen wer es vind der sol es in wider antwürten, p. A, Hand des 15. Jhs.*

BESITZER

*Es jst ze wissind das dis bûch gehört in martis tobel Allen gaistlichen menschen die da wonand oder dar künftig sind So uer wenn si da dennan kûmind das kainerlaij wenschan [sic] das erbind sunder das das imer me dabelib, p. 602, Hand des 16. Jhs. Martis-Tobel: Wald-Klause im Goldachtal (Kt. St. Gallen). Das bûch gehört den shwesteren zû St. Jörgen St. Benedictus Orden, p. B, Hand des 16. Jhs. Gottes hauß St. Wiborada, p. 1, Hand des 17. Jhs.*

LITERATUR

SCHERRER, Verzeichniss p. 127.

90

**ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 385**

1520, 1520 Juni 22/23, 1522

**[OFFICIA VARIA ECCLESIAE SANCTI GALLI, cum historiis].**

Pap., 586 pp., 21/21,5 × 14,5, 1 col. 9,5/14 × 8,5/9, 15–22 Z., Init., rubr.

E. 16. Jh., Leder auf Holz, Streicheisenlinien, Stempel, Schließen.

DATIERUNG,  
SCHREIBER

*Finit per me fratrem conradum haller cenobitam et respiterum Monasterij diui Galli in die decem milium martirum decimo kalendas Julij anno domini millesimo quingentesimo vicesimo, p. 139.*

*Anno domini j.5.20. Si con ponatur. et ra simul associatur. Et dus iungatur. quis scripsit sic vocatur. F C H, p. 227.*

*Exaratum et descriptum et sic deo prosperante ad finem perductum per me fratrem cûnradum obolum alias haller est presens hoc Commune de sanctis. anno a parte [= partu] virginis deifice millesimo quingentesimo vigesimo secundo tamquam a minimo cucullariorum, p. 573. Die pp. 39–45 sind von einer zweiten Hand, die Rubriken dazu aber von Conrad Haller. Siehe Schreiberverzeichnis.*

**Abb. 586, 587**